



Singener Rathausplatz: Fußball-WM täglich live auf Großleinwand

Das Sommermärchen soll noch einmal wahr werden: Deutschland feiert die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 entgegen. Der Hegau feiert in der Sparkassen-Arena auf dem Rathausplatz in Singen. Dort werden in Biergarten-Atmosphäre vom 11. Juni bis 11. Juli täglich die WM-Spiele auf einer LED-Großleinwand live übertragen. Außerdem sorgt ein buntes Rahmenprogramm für eine Menge zusätzlicher Unterhaltung. Die Sparkassen-Arena hat täglich von Mittag bis Mitternacht geöffnet und bietet bis zu 3000 Besuchern gleichzeitig Platz. Der Eintritt ist immer frei!

Die Sparkasse Singen-Radolfzell beghnt in diesem Jahr ihr 125. Jubiläum in Singen und lädt deshalb zur größten Fußball-Party aller Zeiten unter dem Hohenwiel ein. Von der Eröffnungsparty bis zum Endspiel der WM in Südafrika sind die Begegnungen in der Sparkassen-Arena täglich in allerbesten Qualität auf einer 20 Quadratmeter großen LED-Leinwand zu sehen.

Einen Monat lang ist auch für ein begleitendes Bühnenprogramm gesorgt – mit Moderation, Interviews, Livemusik, Tanz, Sportvorführungen und weiteren Attraktionen.

Die Stimmung zusätzlich anheizen soll ein Wettbewerb, bei dem die unterhaltsamste, lustigste und stimmungsstärkste Band der Region gesucht wird, die mit Coversongs oder eigenen Titeln Menschenmengen altersübergreifend zum Mitsingen und Tanzen bringt. Auch Gewinnspiele für die Besucher kündigen die Ver-

Public Viewing bedeutet für mich nicht nur das größte Fußballereignis aller Zeiten in Singen, sondern auch vier Wochen lang Stadtfest auf dem Rathausplatz.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

anstanter an. Eingebettet ins Programm der Sparkassen-Arena ist der 13. Internationale Hegau-Halbmarathon am Sonntag, 20. Juni, mit Start und Ziel auf dem Rathausplatz.

„Zünftig eröffnet wird die Sparkassen-Arena am Freitag, 11. Juni, ab 14 Uhr vor dem Auftaktspiel der Fußball-WM in Johannesburg“, kündigt Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret an.

Für den Aufbau der Arena sowie Übertragungs- und Bühnentechnik sorgt das Team der Stadthalle Singen. Die Bewirtung übernehmen K&K Catering, der Gastronomie-Partner der Stadthalle, sowie Vereine, die schon Jahr für Jahr beim Singener Stadtfest aktiv waren. Gemeinsam mit den Medienpartnern Wochenblatt und Radio7 gestalten sie auch das Rahmenprogramm.

Somit bedeutet das Public Viewing für Oberbürgermeister Oliver Ehret nicht nur das größte Fußballereignis aller Zeiten in Singen, sondern auch vier Wochen lang Stadtfest auf dem Rathausplatz. „Wir freuen uns sehr über dieses Jubiläums-Geschenk der

Sparkasse Singen-Radolfzell an alle Bürger“, betont Ehret.

„Die Sparkasse in Singen kann auf eine 125-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken“, berichtet Volker Wirth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell. „Uns ist es wichtig, dieses Jubiläum mit der gesamten Bevölkerung in Singen und Umgebung zu begehen.“ Letztendlich sei die Bevölkerung entscheidend am Erfolg des Geldinstituts beteiligt. „Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Kundinnen und Kunden für ihre Treue zu ihrer Sparkasse.“ Wirth hofft, dass möglichst viele weitere Partner in Singen motiviert werden können, „sich hier mit uns zu engagieren, damit wir ein vierwöchiges rauschendes Sommerfest feiern können“.

Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender der Singen aktiv Standortmarketing e.V., freut sich außerordentlich, dass das Singener Stadtfest in dieser Form stattfinden kann. „Zahlreiche Singener Vereine, die sich in den vergangenen Jahren beim Stadtfest engagiert haben, tragen nun zum gastronomischen Gelingen des Public Viewing bei“, betont Dr. Springe. „Wir wünschen uns interessante Spiele, begeisterte Zuschauer und natürlich weltmeisterliches Wetter.“

Kontakt:
Kultur und Tourismus Singen GmbH, Gunnar Bamberg (Telefon 85-250, Bamberg@stadthalle@singen.de).



Sie freuen sich auf das Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft vom 11. Juni bis 11. Juli auf dem Rathausplatz in Singen. Hinten von links: Tanja Schala (K&K Catering), Daniel Klein (Pressesprecher der Sparkasse Singen-Radolfzell), Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret, Volker Wirth (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Singen-Radolfzell), Gerd Springe (Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv Standortmarketing e.V.) und Julia Richter (K&K Catering). Im Vordergrund: die Organisatoren und Veranstalter Lars Ellenberger und Jörg Müller (K&K Catering).

Sie machen das Singener Public Viewing möglich

Die Sparkasse Singen-Radolfzell als Hauptsponsor und Gastgeber, K&K Catering als Veranstalter, die Stadtverwaltung Singen, Singen aktiv Standortmarketing, die Stadthalle Singen, Vereine der Hohenwielstadt, das Wochenblatt und Radio7 stellen den einmonatigen Veranstaltungsreigen „Public Viewing

in der Sparkassen-Arena“ gemeinsam auf die Beine.

Nur in diesem Zusammenwirken ist das Singener Sommerereignis in einer solchen einmaligen Dimension überhaupt realisierbar.

Weitere Sponsoren: die Badische Staatsbrauerei Rothaus, die Rangdigger Ottilien-Quelle, das Hotel Holiday Inn Express Singen, die

Maschinenfabrik Breyer GmbH, Edeka Mönchhof, Plana-Küchenland, Hegau-Getränke Müller und das Baugeschäft Knittel.

Veranstalter

Kultur & Congress Catering, Lars Ellenberger/Jörg Müller (Am Schlossgarten 5, Telefon 91298-0, 0178/4903732, info@kkcatering.de, www.kkcatering.de).

Singener Verein Polisportiva Italiana in Stuttgarter Fußbalausstellung vertreten

„Gefühle wo man schwer beschreiben kann“ – unter diesem Titel, nach einem Zitat von Jürgen Klinsmann, wurde die große Landesausstellung in Stuttgarter Kunstgebäude am Schlossplatz zum Thema „Fußball im Südwesten“ eröffnet. Für die Konzeption der sehr umfangreichen Veranstaltung ist das Haus der Geschichte Baden-Württemberg zuständig. Der Singener Verein Polisportiva Italiana präsentiert sich übrigens mit einem seiner fußballerischen Höhepunkte in der sehr interessanten Ausstellung!

Fußballfans aus den Vereinen der Region und andere Freunde des „runden Balls“ sollten sich die Ausstellung keinesfalls entgehen lassen.

(Mariano Nasca, Gründer des Singener Vereins)

kann der Ausstellungsbeitrag unter dem Titel „Polisportiva Amata mia“ der breiten Öffentlichkeit in Stuttgart gezeigt werden. Es ist eine Ehre, dass die Singener Migrantenorganisation Polisportiva Italiana von 3500 baden-württembergischen Fußballvereinen in der Landeshauptstadt vertreten sein darf.

nen und die gesamte Kulturgeschichte des deutschen Fußballsports, der vom Südwesten maßgeblich geprägt wurde.

Dank Mariano Nasca, der als Gründer des Singener Vereins mit allen Details der nahezu 45-jährigen Vereinsgeschichte bestens vertraut ist,

Fußballfans aus den Vereinen der Region und andere Freunde des „runden Balls“ sollten sich die Ausstellung also keinesfalls entgehen lassen, die noch bis zum 11. Juli 2010, dem Tag der Fußballweltmeisterschaftsfinale in Südafrika, besichtigt werden kann (Infos unter www.fussbalausstellung.de).

30 Jahre Comedy: Jürgen von der Lippe
Das Beste aus 30 Jahren Comedy präsentiert

STADTHALLE SINGEN
tiert Fernseh-Star Jürgen von der Lippe am Mittwoch, 5. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Von der Lippe kommt auf Einladung des Kulturzentrums „Gems“.

Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de).



Der neue städtische Jugendbus ist endlich da! Oberbürgermeister Oliver Ehret und die Sponsoren zeigen sich mit der Wahl der Neuananschaffung überaus zufrieden. Der Bus wird ab sofort zum Transport von Kindern und Jugendlichen im Einsatz sein.



Neuer Jugendbus dank Sponsoren

Nach zehn Jahren ist es endlich wieder soweit: Ein neuer städtischer Jugendbus konnte der Öffentlichkeit präsentiert werden. Sponsoren machten die Anschaffung möglich. Oberbürgermeister Oliver Ehret stellte den modernen Neun-Sitzer vor und freute sich mit den Jugendhausmitarbeitern, die nun Kinder und Jugendliche transportieren und zu attraktiven Veranstaltungen fahren können.

Besonders für Sprösslinge aus sozial benachteiligten Familien ist es wichtig, mit Hilfe der Angebote der Jugendarbeit eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu erfahren und in speziellen Projekten gefördert zu werden. Hierzu gehört auch ein kostengünstiger und unkomplizierter Transport bei Ausflügen, Freizeiten und erlebnispädagogischen Angeboten, zu denen kommunale Jugendhäuser, Schulsozialarbeit und Mobile Jugendarbeit immer wieder einladen.

Ein herzliches Dankeschön an all die vielen Sponsoren, die eine Anschaffung des neuen Jugendbusses überhaupt ermöglicht haben.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Im Sommer wird der Bus im Rahmen des Sommerferienprogramms fast täglich im Einsatz sein.

Daneben können aber auch die Schulen und Vereine von der Neuananschaffung profitieren, indem ihnen der Bus zur Unterstützung ihrer Jugendaktivitäten zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt wird. Der „Neue“ dürfte in den nächsten fünf Jahren an durchschnittlich vier bis fünf Tagen in der Woche in Gebrauch sein.

„Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die Kooperation mit der Firma Brunner und deren Akquise von 46 Sponsoren. Dies ist besonders erfolgreich in der momentan wirtschaftlich schweren Zeit“, unterstrich Oberbürgermeister Oliver Ehret und sprach allen Unterstützern hierfür ein herzliches Dankeschön aus.

Die Förderer

Fahrschule Bonarek, Josef Würtenberger Getränke, Maier und Alff GmbH, Solarkomplexe, Apro-Arbeitschutzprodukte, Fonseca, Straßer Computertechnik GmbH, Istanbul Supermarkt, Gross Behälter- und Anlagebau GmbH, Dekra, Gerhard Waiber, Steffen Göschel Bauingenieurbüro, Haartempel, Jorge Lopes Tiefbau, Kaffeemaschinen Pilz, Brillen Hänssler, Reichert

und Reichert, Asia-Hathanh, Hanse Merkur, Georg Schwalb Planungsbüro, Partyservice Henninger, Institut für neue Wohnformen im Alter, Roter Rettich, Cafe Restaurant C3, Franke Werbung, Bernstorff Gefahrgutschule-Ladungssicherung, VTA GmbH, TAL-Systemtechnik, Hausverwaltung Wilhelm, Otmar Walter, RenoSan Gispser, Nicole Huber Reit- und Pensionsstall, Fachstelle Sucht Singen, Simon Feuerstein Fo-

tografie, TAD Medizintechnik, Casa de Espana, Tropilua, Hupac GmbH, Rummeler Dienstleistungen, Sanitär KRES, Dachser GmbH & Co. KG, GHS Medical GmbH, Lernstube Radolfzell, HG living & Fink, J. Breinlinger Gebäudereinigung und Grünanlagenpflege, Bauhaus, Il Cavallino, Dr. Albig Aesthetikum GmbH, Wild & Beauties, Eiscafe Portofino, Schreineri Denzel, Gebr. Melzer OHG.

20 Jahre kommunales Engagement Veronika Netzhammer vom Städtetag geehrt



Mit Veronika Netzhammer (links) wurde nun eine starke Persönlichkeit des Singener Gemeinderats vom Städtetag Baden-Württemberg geehrt. Oberbürgermeister Oliver Ehret (rechts) überreichte dem langjährigen Singener Gemeinderatsmitglied im Auftrag von OB Ivo Gömmer, seines Zeichens Vorsitzender des Städtetags, die silberne Ehrennadel. Netzhammer erhält die Städtetag-Auszeichnung für ihr verdienstvolles ehrenamtliches Wirken während 20 Jahren Ratszugehörigkeit. Die Stadträtin zählt zu den engagiertesten Mitgliedern des Rates, ihre Worte haben über die Fraktionsgrenzen hinweg Gewicht. Netzhammer ist seit 1990 Ratsmitglied und übernahm 1994 das Amt der CDU-Fraktionsvorsitzenden im Singener Stadtratsgremium, das sie bis heute innehat. Daneben wirkte und wirkt sie in Ausschüssen beziehungsweise Gesellschafterversammlungen mit. Die Geehrte ist seit 1996 auch Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Singen-Hegau.

Sportplatz für alle:

Offenes Fußballangebot für Kinder und Jugendliche

Jugend und Sport – eine wichtige Verbindung, die gefördert werden muss. Aus diesem Grund entwickelte die Stadtverwaltung Singen – die Stabsstelle der Singener Kriminalprävention, die Abteilung „Schule,

Durch das offene Sportangebot werden Strukturen für den Alltag und soziale Kontakte neu geschaffen und gefestigt.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Sport und Bäder“, sowie die Abteilung „Kinder- und Jugendarbeit“ – ein 2-Säulen-Modell, um das bisherige Angebot zu erweitern.

Als erste Säule organisierte die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem FC Singen, dem FC Magricos und der DJK Singen zunächst ein attraktives sportliches Angebot: freies Fußballspielen für alle interessierten Kinder und Jugendlichen. Künftig werden die drei Vereine interessierten Kindern und Jugendlichen jede Woche freitags, auch während den Schulferien, die Möglichkeit geben, unter Anleitung auf den städti-

schen Sportanlagen zu trainieren oder auch einfach nur zu „kicken“.

Dafür werden von den Sportvereinen qualifizierte Trainer gestellt, die jeweils freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr auf dem Waldeckplatz (FC Singen), von 14.30 bis 16.30 Uhr auf dem Hebelplatz (FC Magricos) und von 16 bis 17.30 Uhr auf dem DJK-Platz (DJK Singen) für das Projekt zur Verfügung stehen.

Die Schulsozialarbeit, die Mobile Jugendarbeit der Stadt Singen, die Singener Schulen und der Gesamtelternbeirat unterstützen das Angebot bei den Schülern und Eltern, informieren und stehen für Fragen zur Verfügung.

Oberbürgermeister Oliver Ehret gibt einen kurzen Ausblick auf die zweite Säule des Modells: Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 bekommen alle Erstklässler das Angebot, bei

Eintritt in einen Sportverein einen kompletten Jahresbeitrag für ihren neuen Verein von der Stadt bezahlt zu bekommen. Damit sollen Kinder frühzeitig an die Vereinsstrukturen herangeführt werden.

Unterstützt wird diese zweite Säule von den „Freunden des Singener Sports“. Sie wollen es finanziell schwachen Kindern (jenseits der ersten Klassen) und Jugendlichen mit ihrem schon jetzt bestehenden Angebot weiterhin ermöglichen, Vereinssport zu betreiben. Beide Säulen verfolgen das Ziel, neben der sportlichen Betätigung auch dem Alltag eine Struktur zu verleihen.

Daneben ergibt sich die Gelegenheit, neue soziale Kontakte aufzubauen oder die schon bestehenden zu festigen – und das im wahrsten Sinne des Wortes auf spielerische Art und Weise.

Wann & wo?

Fußballangebot jeweils freitags:

Waldeckplatz:
14.30 – 16.30 Uhr
(FC Singen)

Hebelplatz:
14.30 – 16.30 Uhr
(FC Magricos)
DJK-Platz:
16.00 – 17.30 Uhr
(DJK Singen)



Für die Jugend am Ball – hinten von links: Salvatore Valentino (Geschäftsführer FC Magricos), Roland Stiem (Abteilungsleiter Fußball, DJK Singen), Roland Brecht (Vorsitzender der Freunde des Singener Sports), Martin Burmeister (Stadtjugendpfleger), Bernd Walz (Abteilungsleiter Schule/Sport/Bäder der Stadtverwaltung), Andreas Feser (Leiter der Singener Kriminalprävention), Oberbürgermeister Oliver Ehret, Alexandra Biechle (Vertreterin des geschäftsführenden Schulleiters); vorne, von links: Markus Plachetka (Vertreter FC Magricos) und Neno Rogosic (Übungsleiter FC Singen 04).

Heilgymnastik: Neue Kurse für Qi-Gong und Tai-ji

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage bietet die Physiotherapieabteilung des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen ab Montag, 3. Mai, von 17.45 bis 18.45 Uhr einen zusätzlichen Qi-Gong-Kurs an.

Abenden werden gemeinsam in der Gruppe unter Anleitung von Therapeut Gerhard Liefke die entspannenden Übungen in ruhiger Atmosphäre gelernt und geübt. Die Kosten können anteilig von den Kassen übernommen werden.

Info und Anmeldung: Gerhard Liefke, Physiotherapieabteilung HBK Singen, Telefon 07731/2130 oder 07774/922214, E-Mail: gerhardliefke@web.de.

Zusätzlich startet ab Mittwoch, 5. Mai, von 17 bis 18 Uhr die Schwert-



Südbadischer Sportlerempfang:

Erstklassige Mannschaften und hochmotivierte Senioren ausgezeichnet



Zum siebten Mal fand im Bürgersaal des Singener Rathauses der Empfang Südbadischer Sportler (Mannschaften und Senioren) statt. Regierungspräsident Julian Würtenberger, der Präsident des Badischen Sportbunds Freiburg, Staatssekretär Gundolf Fleischer (MdL) und Oberbürgermeister Oliver Ehret würdigten die ehrgeizigen Leistungen, die Mannschaften und Senioren aus dem Regierungsbezirk im vergangenen Jahr erbracht haben. Hierbei konnten insgesamt 190 Sportler (darunter mehrere Welt-, Europa- und Deutsche Meister) geehrt werden. Aus Singen bekamen der Leichtathlet Thomas Straub sowie die beiden Turnspringer René Weber und Werner Zühlke – alle drei vom Stadtturnverein Singen – eine Auszeichnung.

Hardtschule hat einen Schulgarten



Seit Beginn dieses Schuljahres hat auch die Hardtschule einen Schulgarten. Mit Hilfe des Gartenamts der Stadt Singen wurden zwei Beete umgegraben und im Herbst viele Blumenzwiebeln eingesetzt. Als die ersten Sonnenstrahlen den Boden erwärmten, zeigten sich zur großen Freude der „Schulgärtner- und -gärtnerinnen“ einige Schneeglöckchen, Krokusse und Narzissen. Viel Arbeit wartet nun auf die Kinder der Garten-AG beim Jäten, Gießen und Harken. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Singen konnten alle nötigen Gartengeräte gekauft werden, so dass es in den Beeten bestimmt grünt und blüht. Alle Kinder und Lehrer der Hardtschule packen bei der täglichen Gärtnerarbeit tatkräftig mit an und haben auch dabei geholfen, aus Weiden ein Tipi und ein Sofa zu bauen, um den Schulhof noch grüner und abwechslungsreicher zu gestalten.

Technische Hilfswerk Singen

THW-Einsatzfahrzeug feierlich übergeben

Ein Mehrzweckkraftwagen ist das neue Einsatzfahrzeug des Technischen Hilfswerks (THW), Ortsverband Singen. Mit der Schlüsselübergabe war auch die Segnung durch Diakon Norbert Keiner verbunden. Er wünschte den Helfern „immer eine gute und gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen“.



Zur feierlichen Fahrzeugübergabe waren viele Gäste gekommen, so u.a. THW-Geschäftsführer Walter Ulrich, zahlreiche Kommandanten der umliegenden Feuerwehren sowie viele andere Hilfsorganisationen und Helfer.

Ortsbeauftragter Manfred Lange begrüßte die Gäste. „Den THW-Helfern stets eine gute Fahrt“, gab Oberbürgermeister Oliver Ehret mit auf den Weg. Er freute sich mit allen THWlern über das neue Fahrzeug. Aus den Händen des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung nahmen Ortsbeauftragter Lange, Gruppen-

führer Patrick Schultheiss und Kraftfahrer Markus Quellmalz den symbolischen Schlüssel entgegen.

Die Feierlichkeiten wurden durch die Bläser des Musikvereins aus Hausen an der Aach begleitet.



Schlüsselübergabe: Auch Oberbürgermeister Oliver Ehret (Mitte) und der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung (links) waren zum offiziellen Start für das neue THW-Einsatzfahrzeug gekommen.

Haus- und Straßensammlungen Müttern helfen

Unter dem Motto „Damit Mama wieder lacht!“ finden vom 1. bis 16. Mai bundesweit die Haus- und Straßensammlungen des Müttergenesungswerkes statt.

Seit der Gründung des Müttergenesungswerkes im Januar 1950 werden jedes Jahr in den Tagen rund um den Muttertag Sammlungen, Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. Alle verbindet dabei ein Ziel: die Gesundheit von Müttern und ihren Kindern in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stellen und viele Spenden zu sammeln.

Mit den Spenden unterstützt man Mütter und Sprösslinge bei den dringend benötigten Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen. So bleibt Frauen auch in schwierigen finanziellen Situationen die Hilfe nicht versagt. Denn dies ist heute notwendiger denn je.

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Schülerinnen und Schüler sowie Städte und Gemeinden beteiligen sich jedes Jahr an der Haus- und Straßensammlung. Schirmherrin Eva Luise Köhler, die Frau des Bundespräsidenten, unterstützt die Sammlung persönlich.

Spendenkonto direkt:
Kontonummer 88 555 04
BLZ 700 205 00
Bank für Sozialwirtschaft
München



Einweihung der „Blattform“

Der langgehegte Wunsch der Ortsgruppe Singen nach einem Panorama-Rundweg mit Aussicht am Galgenberg wurde nun verwirklicht. Alle sind herzlich zur offiziellen Einweihung am Samstag, 1. Mai, um 10.30 Uhr auf dem Galgenberg eingeladen. Pfarrer Bernhard Herbstritt segnet die Blattform und es gibt Grußworte vom Bezirksvorsitzenden des Schwarzwaldvereins, Ekkehard Greis, sowie von Oberbürgermeister Oliver Ehret und Ortsvorsteher Stefan Dunaiki. Danach wird ein Einweihungsfest auf der nahe gelegenen Wiese gefeiert; ab 11 Uhr unterhält der Musikverein und die örtlichen Vereine bewirten (nicht bei Regen). Allen Helfern, Spendern und Sponsoren wird herzlich gedankt.



